

Lesen Sie und hören Sie den Text. Warum ist Anita Pöschl am Wochenende oft nicht zu Hause?

Das Wetter macht manchmal Probleme ...

Anita Pöschl ist Fernfahrerin. Es gibt nicht viele Frauen unter den Fernfahrern. Bis zu 240 Stunden ist sie im Monat unterwegs, das finden ihre Freunde und die Familie nicht gut. Doch Anita gefällt ihr Beruf. 470 PS hat ihr LKW. Mit ihm ist sie zwischen Italien und Finnland, zwischen Polen und Irland in ganz Europa unterwegs, das ganze Jahr. „Ich fahre gern durch Deutschland“, sagt sie, „mir gefällt das Land. Ich bin gern in den Alpen und an den Seen im Alpenvorland. Ich mag aber auch die deutschen Städte und das Meer. Im Sommer mache ich mit meiner Familie oft an der Ostsee Urlaub.“

Nur das Wetter macht manchmal Probleme. „Ich verstehe, dass die Skifahrer auf den ersten Schnee im Winter warten“, meint sie. „Wenn man mit 40 Tonnen¹ unterwegs ist, sind glatte² Straßen aber nicht so toll. Da steht man dann meistens im Stau³.“ Auch Gewitter und Starkregen auf der Autobahn mag Anita nicht. Wenn das Wetter verrücktspielt⁴, dann steht alles. Dann schafft⁵ sie es am Wochenende oft nicht mehr nach Hause ...



Anita Pöschl ist Fernfahrerin. Sie mag ihren LKW.

¹ 1t = 1000 kg ² ³ ⁴ nicht normal sein ⁵ machen können

durch + Akk.
durch Deutschland
durch den • Wald

Lesen Sie den Text noch einmal und beantworten Sie die Fragen.

- 1 Warum hat Anita Pöschl kaum Zeit für ihre Freunde?
- 2 Warum fährt Anita Pöschl gern durch Deutschland?
- 3 Welches Wetter mag Anita Pöschl nicht? Warum?

Was passt? Ergänzen Sie die Sätze (a-d) und ordnen Sie sie den Bildunterschriften (1-4) zu.

fallen
du fällst, er/es/sie fällt



1 Skifahren in den Alpen ☐



2 Rafting auf einem Fluss ☐



3 Strandsegeln an der Nordsee ☐



4 Wandern in den Bergen ☐

in den Flüssen ~~in den Bergen~~ an der Nordsee in den Alpen

- a Wenn das Wetter in den Bergen wechselt, muss man in einer Hütte Schutz suchen.
- b Wenn es im Herbst und Winter _____ Sturm gibt, sind die Strände gesperrt.
- c Wenn viel Schnee _____ fällt, können keine Autos auf den Bergstraßen fahren.
- d Wenn es im Frühling _____ Hochwasser gibt, wird Rafting gefährlich.

Anita Pöschl ist in ihrer Firma in München.
Hören Sie und finden Sie die Routen auf der Karte.



Was passt? Ergänzen Sie. Hören Sie dann noch einmal und vergleichen Sie.

in die Alpen in den Norden in die Schweiz ans Mittelmeer

- 1 ● Es geht _____. Du musst nach Berlin und dann nach Dänemark.
■ O. k., dann fahre ich über Nürnberg. Ich hoffe, es gibt keine Staus.
- 2 ● Du musst zuerst _____ und dann von Innsbruck weiter _____, nach Italien.
■ In den Alpen schneit es seit gestern. Hoffentlich gibt es keine Probleme auf der Autobahn.
- 3 ● Du musst morgen nach Bern.
■ _____? Das passt gut, da bin ich am Abend zurück.

Wohin? in/an + Akkusativ

- in den / an den
- in das (= ins) / an das (= ans)
- in die / an die
- in die / an die

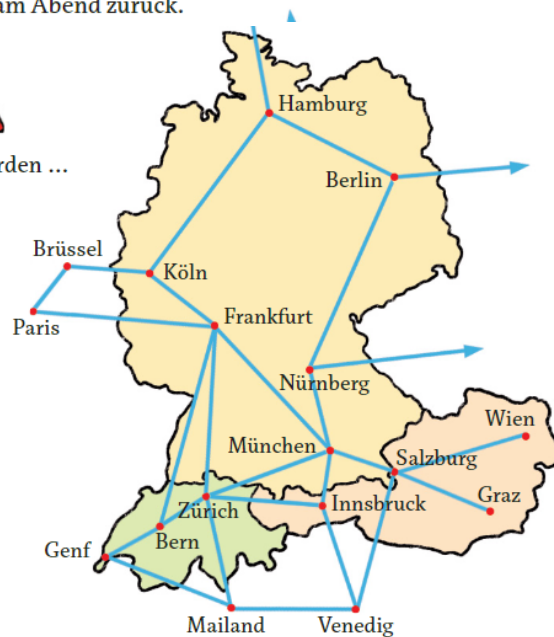
Partnerarbeit. Beide Partner zeichnen in die Karte drei Stauschilder ein. Ergänzen Sie und sprechen Sie wie im Beispiel.



Sie sind in München. Sie möchten in den Süden / in den Norden ...

- 1 in _____ ● Schweiz
- 2 an den ● Zürichsee
- 3 in _____ ● Alpen
- 4 ans ● Mittelmeer
- 5 an _____ ● Atlantik
- 6 an _____ ● Rhein (bei Köln)
- 7 an die ● Nordsee/Ostsee
- 8 in _____ ● Niederlande

- Ich muss in den Norden an die Nordsee.
- Vorsicht. Bei Nürnberg ist ein Stau. Fahr lieber über Frankfurt. Ich möchte in den Süden ans ...
- Vorsicht. Bei ...



Was wissen Sie noch? Lesen Sie noch einmal → KB S. 98, C1a und korrigieren Sie die Fehler im Text.

Anita Pöschl mag ihren Beruf. Es gibt ^{nicht viele} ~~viele~~ Frauen unter den Fernfahrern. Anita Pöschl ist oft 240 Stunden im Monat unterwegs. Ihre Freunde und ihre Familie ~~stört das aber nicht~~. Ihr LKW hat ~~fast 400 PS~~. Mit ihm fährt sie ~~durch ganz Deutschland~~, aber nur ~~im Frühling und im Herbst~~. Deutschland mag sie sehr. Im Sommer macht sie oft mit ihrer Familie ~~in einer schönen Stadt~~ Urlaub. Mit dem Wetter hat Anita Pöschl manchmal Probleme. Glatte Straßen, Gewitter und Starkregen mag sie überhaupt nicht, denn dann ist Chaos auf den Straßen und alles steht im Stau. Anita Pöschl weiß dann, sie ~~schafft es dann erst am Wochenende nach Hause~~.

Das Wetter in Deutschland. Sehen Sie die Karte an und schreiben Sie Antworten mit Präposition und Dativ.

(an) Meer (in) ~~Alpen~~ (an) Grenze zu Belgien (in) Norden
(an) Bodensee (in) Berge (in) Osten

- a Wo schneit es? In den Alpen.
b Wo regnet es? _____
c Wo ist es kalt? _____
d Wo scheint die Sonne? _____
e Wo gibt es Gewitter? _____
f Wo ist es bewölkt? _____
g Wo ist es warm? _____



Wir ziehen um! Wo leben die Personen, wohin wollen sie umziehen? Ergänzen Sie die Artikel.

	Familie Henningsen	Frau Walters	Herr Wagner	Sora
	• Norden → • Süden	• Zentrum von Berlin → • Meer	• Stadt → • Nordsee	• Osterseen → • Berge
... wohnt (Wo? + Dat.)	<u>im</u> Norden.	_____ Zentrum von Berlin.	in _____ Stadt.	an _____ Osterseen.
... möchte (Wohin? + Akk.)	in _____ Süden.	<u>ans (= an + das)</u> Meer.	an _____ Nordsee.	in _____ Berge.
	maskulin	neutral	feminin	Plural

Ergänzen Sie.

(an) Tür (in) Berge (an) Meer (an) Tisch (in) Stadt (in) Kino ~~(an) Wand~~

- a • Wohin sollen wir das Poster hängen?
■ Gleich hier an die Wand.
Da passt es gut, glaube ich.
- b • Es regnet. Was machen wir heute Nachmittag?
■ Gehen wir doch _____.
Ich möchte gern einen Krimi sehen.
- c • Ich muss am Nachmittag einkaufen.
■ Fährst du _____? Nimmst du mich mit?
- d • Verbringt ihr diesen Sommer wieder am Meer?
■ Nein, wir fahren nicht _____, dieses Mal fahren wir _____.
- e • Wohin kommen die Stühle?
■ _____ im Wohnzimmer.
- f • Du wolltest doch Elga besuchen.
■ Ja, ich wollte sie besuchen. Ich habe auch _____ geklopft, aber es war niemand zu Hause.

